

Denken wir nachhaltig?

Ist Nachhaltigkeit Umweltschutz? Oder was versteht man unter Nachhaltigkeit? Ist es ein Lebensstil, der genussvoll ist, ohne auf Kosten von zukünftigen Generationen oder von Menschen in anderen Erdteilen zu gehen? Nachhaltige Entwicklung erfordert vielfältige Qualifikationen, die immer häufiger von MitarbeiterInnen in Gemeinden, Bildungsinstitutionen, Vereinen u.a. gewünscht oder sogar verlangt werden.

Wir bieten

ein breites Themenspektrum, methodische Vielfalt im Sinne des Globalen Lernens, intensive Begleitung bei eigenen Projektideen, anregende Impulse für Sie und Ihre Arbeit, zur Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung, ansprechende Seminarumgebung und Austausch in kleinen Teams;

die Gestaltung des Lehrgangs durch ein interdisziplinäres Team mit unterschiedlichen Zugängen zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung;

Unterstützung durch das Lehrgangsteam bei der Entwicklung des eigenen Projekts.

Sie profitieren

Der Lehrgang ermöglicht Ihnen, die erforderlichen Kompetenzen zu entwickeln und komplexe Inhalte im eigenen Lebens- und Arbeitsalltag zu konkretisieren.

Information zum Lehrgang, Unterkunft, Verpflegung und Anmeldung

Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Salzburg

Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg
Tel. 0043 (0)662/641248, Fax: 0043 (0)662/641248-329
E-Mail: lfi@lk-salzburg.at, Internet: www.lfi.at/sbg

Wir sind zu erreichen

Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Nutzen Sie auch unsere Online-Kursdatenbank. Über den Button Kurs-Suche gelangen Sie zu unserem aktuellen Kursangebot: www.lfi.at/sbg

Getragen von:



Gefördert von:



Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier. PEFC liefert den Nachweis, dass das dafür verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. www.pefc.at

Fotos (2): fotolia.com

AgrarWerbe- und Mediagentur 0662/670571, 1265

Ideen wachsen lassen

Nachhaltigkeits-Intensivlehrgang 2009/2010



PROJEKTE
LOKAL UMSETZEN
AN ALLES DENKEN
DIE GANZE DIMENSION ERKENNEN
NACHHALTIG



SALZBURGER NETZWERK
BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
UND GLOBALES LERNEN



1. Modul: 30. bis 31. Oktober 2009

Heffterhof, Salzburg

►►► Lust und Last der Nachhaltigkeit

Grundlagen zur lokalen und globalen Dimension von nachhaltiger Entwicklung in Umwelt, Sozialem, Politik und Wirtschaft und zur Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Partizipation an gesellschaftlichen Prozessen und die Umsetzung im eigenen Lebensumfeld: Was bedeutet es, nachhaltig zu leben?

GastreferentInnen: Christian Felber und Regina Steiner

2. Modul: 27. bis 28. November 2009

Heffterhof, Salzburg

►►► Treibhaus für Ideen: über die Kultur der Nachhaltigkeit

Was heißt nachhaltige Entwicklung im Lebens- und Arbeitsalltag? Agieren im Spannungsfeld von Bildung und Politik. Vom Wissen zum Handeln: Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel von Aktivitäten. Eigene Projektideen und Projektdesign vorbereiten.

GastreferentInnen: Karl Sieghartsleitner und Rita Trattnigg

3. Modul: 22. bis 23. Jänner 2010

Heffterhof, Salzburg

►►► Auf der Sonnseit'n?

Ressourcen – Wohlstand – Gerechtigkeit

Lokale und globale Gerechtigkeit und Generationengerechtigkeit in einer globalisierten Welt: Was ist gerecht – ist gerecht gleich? Was heißt Wohlstand – ist Wohlstand Reichtum? Ursachen und Wirkung von Wohlstand und Armut.

Gastreferenten: Andreas Exenberger und Hans Holzinger

4. Modul: 12. bis 13. März 2010

Nationalpark Hohe Tauern, Mittersill

►►► Der Wald in uns: Vielfalt leben

Auf der Suche nach Ordnung und Struktur stellen wir uns die Frage nach unserem Umgang mit Vielfalt. Wie gehen wir mit biologischer Vielfalt und wie mit kultureller Vielfalt um? Fördern von Vielfalt durch Kreativität.

Gastreferentin: Elisabeth Marie Mars

5. Modul: 23. bis 24. April 2010

Heffterhof, Salzburg

►►► Überall und immer schneller

Globale und lokale Dimension von Mobilität, Ernährung und Energie. Wirkungen und Zusammenhänge der Vernetzung. Ist unser Konsum ethisch vertretbar?

Projektpräsentationen und Lehrgangsabschluss.

Gastreferent: Michael Rosenberger

GastreferentInnen

►►► **Andreas Exenberger, Dr.**, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte, promovierter Wirtschafts- und Sozialhistoriker, Volkswirt, Politologe

►►► **Christian Felber, Mag.**, Wien, freier Publizist und Autor, Studium von Romanischer Philologie/Spanisch, Politikwissenschaft/Psychologie/Soziologie, Mitbegründung von ATTAC Österreich, freier Tänzer.

►►► **Hans Holzinger, Mag.**, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg, Mitherausgeber der Zeitschrift „Pro Zukunft“, Moderator von Zukunftswerkstätten, Vortragstätigkeit. www.jungk-bibliothek.at

►►► **Elisabeth Marie Mars, Dipl.-Päd.**, ist Fachpromotorin für Globales Lernen in Nordrhein-Westfalen. Sie engagiert sich in zahlreichen Projekten und Publikationen im Zusammenhang von Umwelt und Entwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung.

►►► **Michael Rosenberger, Prof. Dr.**, Katholische Theologische Privatuni Linz, Hirnforschung und Moralthologie, Mitglied der Österr. Gentechnikkommission

►►► **Karl Sieghartsleitner, Ing. Bgm. a. D.**, Steinbach an der Steyr, Promoter des Gemeindeleitbildes und des Gemeindeentwicklungskonzeptes und vieler anderer regionaler Projekte, Erwachsenenbildner, Referent.

►►► **Regina Steiner, Dr.**, Umweltpädagogin, arbeitet im FORUM Umweltbildung, Ausbildung: Volksschullehrerin, Studium Biologie und Umweltkunde und Pädagogik, Arbeitsschwerpunkt LehrerInnenbildung für Bildung für Nachhaltige Entwicklung

►►► **Rita Trattnigg, Mag.**, Lebensministerium; Politikwissenschaftlerin und Expertin für nachhaltige Entwicklung (EU und national) mit den Schwerpunkten Partizipation und Governance.

Organisatorisches

►►► Zielgruppe

Menschen, die an den Themen Nachhaltigkeit und Globales Lernen interessiert sind, die Projektideen entwickeln und diese nachhaltig umsetzen wollen, die in Gemeinden und Regionen, in Vereinen oder Institutionen, im Bildungsbereich oder in der Landwirtschaft tätig sind.

►►► Zertifikat

Alle TeilnehmerInnen erhalten ein Zertifikat nach Teilnahme an mindestens 80 % der Module und der Präsentation des eigenen Projekts.

►►► Lehrgangsgestaltung

Fünf Präsenzphasen im Bundesland Salzburg jeweils Freitag 10 Uhr (inkl. Abendeinheit) bis Samstag 17 Uhr

►►► Leitung

Dr. Jean-Marie Krier (langjährige Erfahrungen im Fairen Handel, Klimabündnis und Nachhaltigkeitspädagogik/KommEnt, Salzburg) und Mag. Anita Rötzer (Ökologin/Südwind Salzburg)

►►► Lehrgangsgebühr € 300,-

ermäßigte Gebühr für Studierende € 220,-

►►► Anmeldeschluss 22. Oktober 2009

►►► Anzahl der TeilnehmerInnen max. 24 Personen

